

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
<b>A. Schillers Freuden-Ode</b>	17
I. Freude-Dichtungen der Rokoko-Zeit – Vorläufer und Auslöser	19
1. Anthony Ashley Earl of Shaftesbury (1671–1713)	21
2. Friedrich von Hagedorn (1708–1754)	23
3. Johann Peter Uz (1720–1796)	26
4. Friedrich Gottlieb Klopstock (1724–1803)	31
5. Johann Gottfried Herder (1744–1803)	34
II. Schillers Dichtung: Highlight aller Freude-Versionen	41
III. Kulturgeschichtliche Quellen	55
1. Vorbilder geordneter Schöpfung und höchster Weisheit	55
2. Platons Ideen der Tugend und der Gottähnlichkeit des Menschen	59
3. Mose als dichtender Religionsstifter	62
Exkurs: Auszüge aus Schillers <i>Die Sendung Moses</i>	69
IV. Zielvorgaben für eine universalgeschichtliche Ästhetik	75
1. Lehrgedicht <i>Die Künstler</i>	77
2. Essay <i>Über das Erhabene</i>	81
3. Vorstufe der Ästhetischen Briefe: <i>Über Bürgers Gedichte</i>	86
4. Schillers Briefe <i>Über die ästhetische Erziehung des Menschen</i>	89

5. „Konkretisierung“ des ästhetischen Programms	95
Abwegiges	100
 V. Resonanz und Wirkungsgeschichte	105
1. Erste Reaktionen in Deutschland	106
2. Erste Reaktionen in Frankreich und England	114
3. Beeindruckende Akzeptanz im jüdischen Umfeld	117
4. Wertschätzung resp. Sakralisierung in Russland	120
5. Missdeutungen der „Freude“-Hymne	129
6. Das Gedenkjahr zu Schillers 100. Geburtstag (1859)	135
7. Nachfolgende Generationen	137
8. Sich ergänzende und zugleich widersprechende bildnerische Zugänge	147
Ernst Barlachs „heilige Freude“	147
Shahid Alams Brückenschlag zwischen Orient und Okzident	155
 B. Schiller und Beethoven – Brüder im Geiste	161
 VI. Schillers Musikalität: Zeugnisse, Hypothesen, Fragen	163
 VII. Berührungs punkte: ethisch, zeitgeschichtlich, religiös	173
1. ethisch	173
2. zeitgeschichtlich	178
3. religiös	181
 VIII. Beethovens Lesarten des bewunderten Dichters	187

<b>C. Beethovens Sinfonie <i>An die Freude</i></b>	<b>201</b>
IX. Ein lebenslanger Reifungsprozess: Entstehungsphasen der <i>Neunten</i>	203
1. Erste Vorboten	203
2. Vorstufen der Freude-Melodie	206
Ergänzendes zur Melodiewahl	209
3. Weitere Vorboten	211
X. Signifikante Aspekte der <i>Neunten Sinfonie</i>	215
1. Zum ersten Satz	220
2. Zum zweiten Satz	222
3. Zum dritten Satz	223
4. Zum vierten Satz	226
XI. Triumph, Wertschätzung und Wirkung bis heute	245
1. Zur Uraufführung	245
2. Zur Resonanz und Wirkung	254
3. Sakralisierungstendenzen und Utopie	258
4. Miss- und Umdeutungen	270
5. Jubel in Japan und der ganzen Welt	273
XII. Die Europa-Hymne: ein Sonderfall	277
1. Wenn „alle Menschen“ Brüder werden	277
2. Entstehung und Definition der Europa-Hymne	284
3. Bemühungen um Didaktisierung	287

Nachwort	291
Personen- und Werkverzeichnis	293
<i>„.... während das brechende Herz in Tränen verblutete“</i> Andersens Poesie – gespiegelt in Bild und Ton	299